

Erläuterung des aufsichtlichen ExtraNet-Postfachs

„PRISMA – Einreichung von bank- und finanzaufsichtlichen Meldungen (ITS / RTF / BGR / KON-TAKT)“

einschließlich Dateinamenskonventionen



[Prudenzielles Reporting, Integrierte Services und Management Architektur](#)

Version: 1.2

Stand: 09.01.2025

Versionshistorie

Version	Datum	Anpassung
1.0	01.04.2023	Erstellung und Veröffentlichung des Dokuments
1.1	24.09.2024	Servicefeld im Dateinamen des ZIPs, Ergänzung Namenskonvention für Mitteilungen zur Meldeerwartung
1.2	09.01.2025	Ergänzungen bzgl. KrZwMG

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
2	Dateieinreichungsverfahren im aufsichtlichen ExtraNet-Umfeld	5
2.1	<i>Einreichungspostfach „PRISMA – Einreichung von bank- und finanzaufsichtlichen Meldungen (ITS / RTF / NAT / BGR / KONTAKT)“</i>	<i>5</i>
2.2	<i>Nutzerberechtigungen</i>	<i>6</i>
2.3	<i>Automatisierter Upload</i>	<i>6</i>
2.4	<i>Rückmeldepostfächer</i>	<i>6</i>
2.5	<i>Schematische Darstellung der Einreichungs- und Rückmeldewege.....</i>	<i>7</i>
3	Dateinamenskonventionen	7
4	Ansprechpartner	12

1 Allgemeine Hinweise / Hintergrund

Dieses Dokument richtet sich an alle Nutzer von Dateieinreichungen im Bereich des bankaufsichtlichen Meldewesens, die folgende Meldungen an die Deutsche Bundesbank übermitteln möchten:

- **ITS (Meldungen gemäß EBA-ITS; europäisch harmonisiertes Meldewesen)**
- **NAT (Nationale Meldungen zum Kreditzeitmarktgesetz)**
- **RTF (Risikotragfähigkeitsmeldewesen)**
- **BGR (Begründungen)**
- **KONTAKT (Kontaktinformationen)**

In diesem Dokument werden

- das aufsichtliche **ExtraNet-Postfach für Dateieinreichungen** (PRISMA – Einreichung von bank- und finanzaufsichtlichen Meldungen (ITS / RTF / BGR / KONTAKT))
- das aufsichtliche **ExtraNet-Postfach für Feedback** der Deutschen Bundesbank zu o.g. Dateieinreichungen (PRISMA – Feedback zu bank- und finanzaufsichtlichen Meldungen (ITS / RTF / BGR / KONTAKT))

sowie

- die in diesem Zusammenhang geltenden Dateinamenskonventionen beschrieben.

Seit dem 1. Januar 2024 werden aufsichtliche Meldungen der Arbeitsgebiete ITS, RTF, BGR und KONTAKT über das ExtraNet-Postfach „PRISMA – Einreichung von bank- und finanzaufsichtlichen Meldungen (ITS / RTF / BGR / KONTAKT)“ entgegengenommen und über die Meldestrecke „PRISMA“ verarbeitet. Auch Meldungen, die frühere Meldestichtage betreffen (sog. Korrekturmeldungen), werden nur noch über PRISMA verarbeitet.

2025 werden zusätzlich die nationalen Meldungen des Kreditzeitmarktgesetzes (KrZwMG) produktiv über das Postfach „PRISMA – Einreichung ...“ verarbeitet.

(Im weiteren Jahresverlauf erfolgt anschließend die produktive Verarbeitung der nationalen Aufsichtsmeldungen über die Meldestrecke PRISMA, die bislang unter das Arbeitsgebiet WIDAT fallen. Diese Meldungen sind noch kein Gegenstand des vorstehenden Dokuments.)

Für Meldungen der Arbeitsgebiete MIO (Millionenkredite), WIDAT (Wirtschaftsdaten (ohne ITS), u.a. FinaRisikoV (ohne Risikotragfähigkeit), usw.) und BETEIL (Beteiligungen), die weiterhin über das ExtraNet-Postfach „01. Dateieinreichung aufsichtlicher Anzeigen und Meldungen“ einzureichen sind, gelten unverändert die bekannten veröffentlichten [Dateinamenskonventionen](#).

2 Dateieinreichungsverfahren im aufsichtlichen ExtraNet-Umfeld

2.1 Einreichungspostfach „PRISMA – Einreichung von bank- und finanzaufsichtlichen Meldungen (ITS / RTF / BGR / KONTAKT)“

Das für PRISMA relevante ExtraNet-Einreichungspostfach trägt die Bezeichnung

PRISMA – Einreichung von bank- und finanzaufsichtlichen Meldungen
(ITS / RTF / BGR / KONTAKT)

Sie finden dieses Postfach im ExtraNet-Bereich „Filetransfer“ auf der Webseite der Deutschen Bundesbank (Pfad: Service / ExtraNet / Filetransfer) oder direkt unter der URL: <https://extranet.bundesbank.de/FT/>

In dieses zentrale Postfach sind

a) Dateieinreichungen für

- Europäisch harmonisiertes Meldewesen (ITS)
- Nationale Meldungen zum Kreditzeitmarktgesetz (NAT)
- Meldungen zur Risikotragfähigkeit (RTF)

in komprimierter Form (Komprimierungsverfahren: zip) und

b) Dateieinreichungen für

- Begründungen (BGR)
- Kontaktinformationen (KONTAKT)

in unkomprimierter Form einzureichen.

2.2 Nutzerberechtigungen

Zur Nutzung des PRISMA-Einreichungspostfachs ist die Berechtigung "PRISMA – Einreichung von bank- und finanzaufsichtlichen Meldungen (ITS / RTF / BGR / KONTAKT)" im Rahmen einer Erst- bzw. Folgeregistrierung zu beantragen.¹

Bitte denken Sie daran, dass bis auf Weiteres beide ExtraNet-Postfächer

- „01. Dateieinreichung aufsichtlicher Anzeigen und Meldungen“ (MIO, BETEIL, WIDAT) und
- "PRISMA – Einreichung von bank- und finanzaufsichtlichen Meldungen (ITS / RTF / BGR / KONTAKT)"

aktiv und bei Registrierungsänderungen (Erst- und Folgeregistrierungen, Löschungen) ggf. zu berücksichtigen sind (abhängig vom Arbeitsgebiet).

2.3 Automatisierter Upload

Für den automatisierten Upload von Dateien in das Einreichungspostfach benutzen Sie bitte den FTPOA (File Transfer Point of Access) "BAKPR". Weitere Informationen zum automatisierten Upload von Meldungen sind auf unserer Webseite hinterlegt: [ExtraNet-Dokumentation | Deutsche Bundesbank](#)

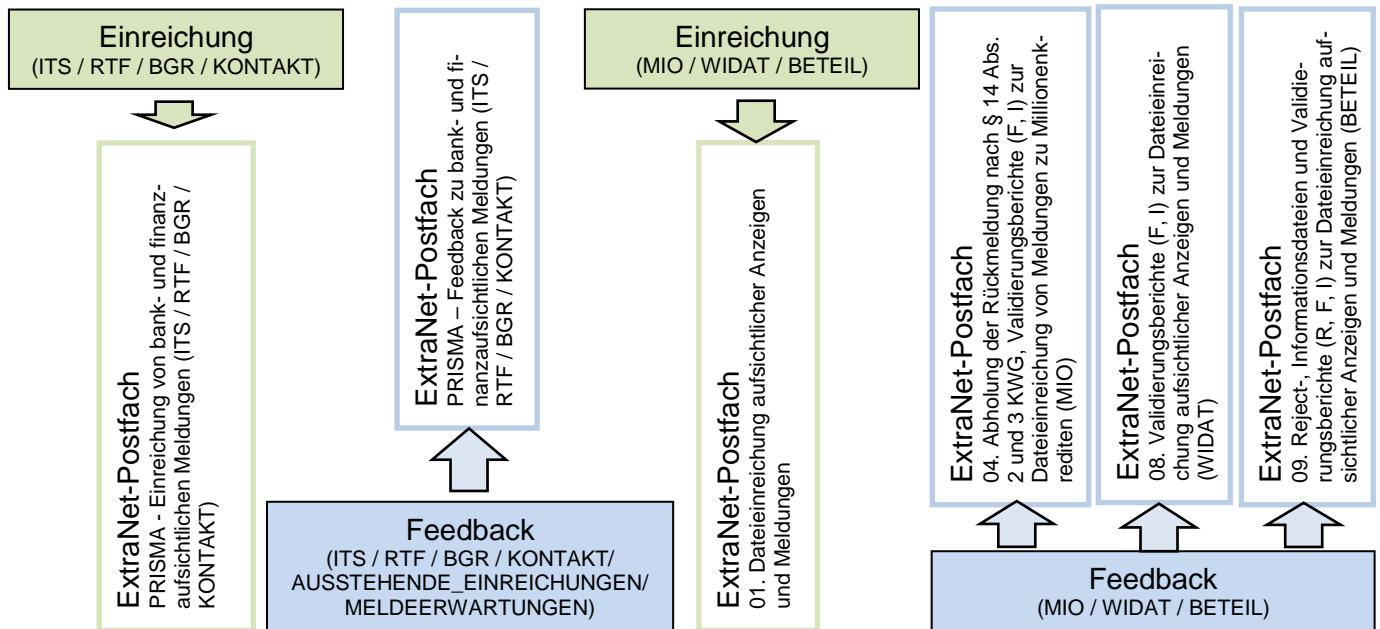
2.4 Rückmeldepostfächer

Es bestehen weiterhin unterschiedliche Postfächer für Feedbacks aus den einzelnen Arbeitsgebieten.

Im Zusammenhang mit der Meldestrecke „PRISMA“ wurde das Rückmeldepostfach „PRISMA – Feedback zu bank- und finanzaufsichtlichen Meldungen (ITS / RTF / BGR / KONTAKT)“ eingerichtet.

¹ Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/bankenaufsicht/hinweise-fuer-die-meldungseinreichung-und-haeufig-gestellte-fragen-908780>.

2.5 Schematische Darstellung der Einreichungs- und Rückmeldewege



Nationale Meldungen zum Kreditweitzmarktgesetz werden über die Postfächer „PRISMA – Einreichung ...“ und „PRISMA – Feedback ...“ verarbeitet.

3 Dateinamenskonventionen

Dateinamen sind zwingend nach folgendem Muster auszugestalten:

Arbeitsgebiet.Dateiart.Gebernummer.Datum.Uhrzeit.(Service).Dateiendung

Die Meldedateien (xbrl / xml) sind gezippt einzureichen – **WICHTIG:** In einem zip-Archiv darf sich nur eine Meldung (xbrl oder xml) befinden (siehe auch Beispiele in diesem Dokument).

Beschreibung der Dateinamenselemente:

Arbeitsgebiet:

- ITS (Europäisch harmonisiertes Meldewesen)
- RTF (Risikotragfähigkeit)
- NAT (KrZwMG)
- BGR (Begründungen)
- KONTAKT (Kontaktinformationen)

Dateiart:

- A (Anzeigendatei)
- I (Information – Verwendung nur im Rahmen des Feedbacks von der Bundesbank an den Einreicher bei Meldungen, die keine Fehler oder Warnungen enthalten)
- F (Fehler – Verwendung nur im Rahmen des Feedbacks von der Bundesbank an den Einreicher bei Meldungen, die Fehler enthalten)
- W (Warnungen – Verwendung im Rahmen des Feedbacks von der Bundesbank an den Einreicher bei Meldungen, die Warnungen enthalten sowie zur Einreichung der Begründungen)
- FW (Fehler und Warnungen – Verwendung nur im Rahmen des Feedbacks von der Bundesbank an den Einreicher bei Meldungen, die Fehler und Warnungen enthalten)

Die Erkennung, ob eine Test- oder produktive Einreichung vorliegt, erfolgt bei PRISMA ausschließlich aufgrund der ausgewählten und verwendeten Umgebung (Kundentestumgebung / Produktivumgebung) und nicht über den Dateinamen.

Testeinreichungen im Zusammenhang mit PRISMA (Arbeitsgebiete: ITS, RTF, BGR und KONTAKT) sind daher nicht als solche im Dateinamen zu kennzeichnen.

Für Kundentests wurde eine separate Testumgebung in der ExtraNet-Abnahme-Umgebung eingerichtet. Bitte reichen Sie Testdaten ausschließlich über diese Testumgebung ein.²

Darüber hinaus werden im Rückmeldepostfach Mitteilungen vom Typ I (Information) zu ausstehenden Einreichungen sowie zur Meldeerwartung bereitgestellt. Obwohl diese Mitteilungen keinem der o. g. Arbeitsgebiete ausschließlich zugeordnet werden können, erhalten diese zur besseren Unterscheidung von anderen Rückmeldungen im Feld Arbeitsgebiet die Bezeichner

- AUSSTEHENDE_EINREICHUNGEN (für Mahnungen)
- MELDEERWARTUNGEN (für entsprechende Vorabinformationen).

² Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/bankenaufsicht/hinweise-fuer-die-meldungseinreichung-und-haeufig-gestellte-fragen-908780>, u.a. in den dort verlinkten FAQ-Dokumenten.

Gebernummer:

Melder oder Rechenzentrum / Dienstleister – 7-stellig

Datum:

Datumsangabe im Format YYYYMMDD

Wir empfehlen als Datum den Meldestichtag anzugeben.

Bei der „Mitteilung Meldeerwartung“ wird je nachdem, ob es sich um eine Information zum Meldestichtag oder zum Einreichungstichtag handelt, der Melde- oder der Einreichungstichtag verwendet.

Uhrzeit:

Uhrzeitangabe im Format (hhmmss)

Service (optionales Feld):

Das Feld kann optional mit bis zu 12 Zeichen belegt werden, mögliche Ausprägungen (A-Z, a-z, 0-9,-,_,), keine Punkte. Umlaute sind nicht zugelassen.

Dateiendung bei komprimiertem Einreichungsformat (ITS, RTF, NAT):

Auf der obersten Dateiebene (Archivdatei) ist nur die Dateinamenserweiterung **.zip** zulässig

Auf der untersten Dateiebene (Meldedatei) sind folgende Dateiendungen - in Abhängigkeit des jeweiligen Arbeitsgebiets / Meldeinhalts - zulässig:

Arbeitsgebiet	Dateiendung
ITS	xbrl
RTF	xbrl
NAT (KrZwMG)	xml

Dateiendung bei unkomprimiertem Einreichungsformat (BGR, KONTAKT):

Es sind die Dateinamenserweiterungen **.vcf** (Kontaktdateien) und **.csv** (Begründungen) zulässig.

Beispielhafte Dateinamen je Arbeitsgebiet (Servicefeld ist optional)

Arbeitsgebiet ITS (xbrl)

Instituts-Einreichung

ITS.A.1234567.20231231.120000.CO_Ind.zip
ITS.A.1234567.20231231.120000.CO_Ind.xbrl

Rechenzentrums-Einreichung

ITS.A.9876543.20231231.120000.Co_Ind.zip
ITS.A.1234567.20231231.120000.CO_Ind.xbrl

Arbeitsgebiet RTF (xbrl)

Instituts-Einreichung

RTF.A.1234567.20231231.120000.RTF_Ind.zip
RTF.A.1234567.20231231.120000.RTF_Ind.xbrl

Rechenzentrums -Einreichung

RTF.A.9876543.20231231.120000.RTF_Ind.zip
RTF.A.1234567.20151231.120000.RTF_Ind.xbrl

Arbeitsgebiet NAT (xml)

Instituts-Einreichung

NAT.A.1234567.20231231.120000.KRZWMG6.zip
NAT.A.1234567.20231231.120000.KRZWMG6.xml

Rechenzentrums-Einreichung

NAT.A.9876543.20231231.120000.KRZWMG6.zip
NAT.A.1234567.20231231.120000.KRZWMG6.xml

Arbeitsgebiet BGR (csv)

Instituts-Einreichung

BGR.W.1234567.20231231.120000.csv

Rechenzentrums -Einreichung

BGR.W.1234567.20231231.120000.csv

Arbeitsgebiet KONTAKT (vcf)

Instituts-Einreichung

KONTAKT.A.1234567.20231231.120000.vcf

Rechenzentrums -Einreichung

KONTAKT.W.1234567.20231231.120000.vcf

Mitteilungen vom Typ AUSSTEHENDE EINREICHUNGEN (pdf, json)

AUSSTEHENDE_EINREICHUNGEN.I.1234567.20240415.030005.pdf
AUSSTEHENDE_EINREICHUNGEN.I.1234567.20240415.030005.json

Mitteilungen vom Typ MELDEERWARTUNGEN (pdf, json)

MELDEERWARTUNGEN.I.1234567.20240823.040019.pdf
MELDEERWARTUNGEN.I.1234567.20240823.040019.json

Legende:

9876543 steht beispielhaft für die Pseudokreditgebernummer (technische Gebernummer) eines RZ/Dienstleisters
1234567 steht beispielhaft für die Kreditgebernummer eines Instituts

Im Rahmen der Dateieinreichung ist darüber hinaus Folgendes zu beachten:

- Der Dateiname eines im ExtraNet hochgeladenen Zip-Archives darf nicht mehr als 44 Zeichen beinhalten.
- Die xbrl- oder xml-Meldedatei innerhalb des eingereichten Zip-Archivs muss den gleichen Namenskonventionen folgen.
- Die Arbeitsgebietsangabe in der Bezeichnung der Zip-Datei muss der Arbeitsgebietsangabe der darin liegenden Meldedatei entsprechen.
- Es darf kein Verzeichnis innerhalb des Zip-Archivs enthalten sein; in einem zip-Archiv darf sich nur eine einzelne Datei (xbrl- oder xml-Meldung) befinden.

4 Ansprechpartner

ITS, RTF, BGR, NAT und KONTAKT

E-Mail: prisma@bundesbank.de

AUSSTEHENDE EINREICHUNGEN, MELDEERWARTUNGEN

E-Mail: DQS-ITS@bundesbank.de